

11. November 2004 – SRH-Zentrum Heidelberg/Wieblingen

## Zukunftsstrategien mit Passivhaustechnologie

Mag.arch. Dr. Helmut Poppe

Mag.arch. Andreas Prehal

Poppe Prehal Architekten

Bahnhofstraße 12

A-4400 Steyr

Tel.: +43 7252-701570

Fax: +43 7252-701574

office.seyr@poppeprehal.at

www.poppeprehal.at

---

### Ökologisches Stadtentwicklungskonzept Grieskirchen Parz

In Grieskirchen wurde auf insgesamt 32ha Fläche ein neuer Stadtteil geplant in dem neben ca. 340 Wohneinheiten auch ein Schulzentrum samt Sportanlagen und Bezirkssporthalle Platz finden. Bei der Entwicklung des Stadtgefüges wurden nicht nur die allgemeinen Aspekte der modernen Stadtplanung, sondern auch spezielle Kriterien des ökologischen und energieeffizienten Bauens berücksichtigt. Eine besondere Rolle im Planungsprozess spielte die städtebauliche Solaroptimierung durch die alleine schon bis zu 20% an Energieeinsparung erreicht werden können. Im Vergleich mit einer konventionellen Siedlung wird in Grieskirchen Parz Heizenergie um den Faktor 5 eingespart.

### Passivhaussupermarkt Nah&Frisch



Gemeinsam mit der Lebensmittelkette Nah&Frisch wurde ein Prototyp für einen Nahversorger in Passivhausbauweise entwickelt und in der Gemeinde Kirchberg-Thening umgesetzt. Dieses europaweit einzigartige Pilotprojekt beweist klar, dass die Passivhausbauweise auch bei Sonderbauten umsetzbar ist, und dass solche Konzepte auch ohne Mehrkosten errichtet werden können. Neben den üblichen Passivhauskriterien wurde hier besonderes Augenmerk auf die Reduktion des Energieverbrauches der Kühlregale geachtet und weiter auf die Nutzung deren Abwärme zur Beheizung des Gebäudes. Zur Beheizung des Gebäudes muss keine zusätzliche Energie aufgewendet werden. Außerdem wurde das Gebäude noch mit einem Solarkraftwerk ausgestattet, das jährlich ca. 40000kWh Strom liefert.

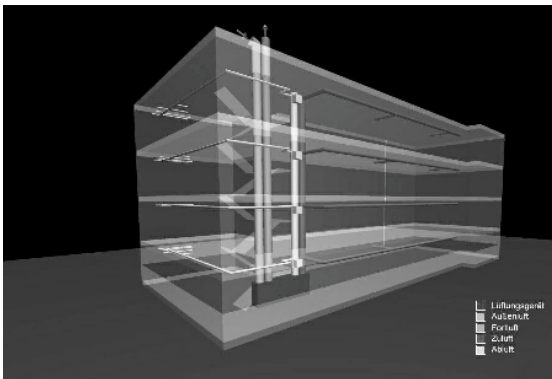
11. November 2004 – SRH-Zentrum Heidelberg/Wieblingen

### Ökoeffiziente Gebäudesanierung Nordpool Steyr



Das ehemalige `Musica`Gebäude in Steyr wurde im Jahr 2000 zu einem modernen Büro- und Dienstleistungszentrum dem `Nordpool` umgebaut. Für dieses Projekt wurde ein innovatives Sanierungskonzept entwickelt bei dem ausschließlich ökologische Baumaterialien angewendet wurden. Zusammen mit einer sehr intelligenten Haustechnik gelang es die bestehende Energiekennzahl von 270 auf 37kWh/m<sup>2</sup>a und die Heizkosten von vormals 50.000€ auf 2.500€ zu reduzieren. All diese Einsparungen haben zur Folge, dass der Komfort am Arbeitsplatz wesentlich gesteigert werden konnte und gleichzeitig eine Vergünstigung der Betriebskosten erreicht wurde.

### Pilotprojekt Sanierung Hauptschule Oberneukirchen



Die Sanierung der Hauptschule Oberneukirchen verfolgt ebenso ein ökoeffizientes Konzept. Durch die intelligente Kombination von thermischer Sanierung und innovativer Haustechnik wird hier ein Energiekennwert von 33kWh/m<sup>2</sup>a erreicht. Im Vordergrund dieses Konzeptes stand vor allem die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Trotz der Installation einer CO<sup>2</sup> gesteuerten Komfortlüftungsanlage betragen die Mehrkosten im Vergleich zu einer konventionellen Sanierung mit 1.045.000€ nur 45.000€. Diese Mehrkosten amortisieren sich durch die zusätzlichen Energieeinsparungen innerhalb von 10 Jahren. Als Zusatznutzen ist hier das verbesserte Raumklima und die Versorgung aller Räume mit Frischluft zu erwähnen.

Weitere Infos unter [www.poppeprehal.at](http://www.poppeprehal.at) und [www.oekomarkt.at](http://www.oekomarkt.at) !